



Steht diesmal ganz im Zeichen des Landespokal-Viertelfinals. Am Samstag (26.03.2016) gastiert aus diesem Anlass Drittligist 1.FC Magdeburg im „HWG-Stadion am Zoo“.

„Die Magdeburger, welche als Aufsteiger eine absolut positive Saison spielen, sind hier der klare Favorit“, spricht Cheftrainer Lars Holtmann sicher kein großes Geheimnis aus. Dem Gesagten kann man sich vollumfänglich anschließen. Was in der Domstadt im letzten knappen Jahr so an fußballerischer Entwicklung genommen wurde, Respekt.

Zu verlieren haben die Blau-Roten in diesem Spiel also nichts. Es wäre am Ende eine Sensation, wenn die Auslosung zum Halbfinale noch den Namen VfL Halle 96 hervorbringen würde. Das eine Solche jedoch eintreten kann, dafür stehen solche Namen wie Weinheim, Vestenbergsgreuth, Trier, Offenbach und auch Magdeburg. Es war 2000/ 2001, DFB-Pokal, als der 1.FCM mit 1.FC Köln, KSC und letztlich Bayern München, drei Hochkaräter aus dem Wettbewerb eliminierte. Endstation war dann das Viertelfinale, hier war Schalke 04 die zu hohe Hürde. Obwohl, schwer tat sich der spätere Cup-Gewinner in Magdeburg auch. Und das könnte ja durchaus den favorisierten Magdeburgern auch in der „engen Kiste“ am Halleschen Zoo so ergehen.

Anspornend kann für die 96er dabei auch sein, dass die Mannschaft an diesem Tag eine ungewöhnliche Premiere für einen Oberligisten feiert. In der Live-Konferenz des MDR-Fernsehens, sind Bilder aus dem „HWG-Stadion am Zoo“, fest eingeplant.

Der Anstoß des Spiels ist um 15 Uhr und „für Kurzentschlossene wird auch eine Tageskasse öffnen“, verkündet 96-Geschäftsführer Dieter Kliemke gegenüber vflhalle96.de.